



N I E D E R S C H R I F T
über die 32. Sitzung des Gemeinderats am 07.07.2010,
im großen Sitzungssaal im Rathaus Piding
öffentlicher Teil

Anwesend:	Herr Holzner	Erster Bürgermeister
	Herr Argstatter	Gemeinderat
	Herr Bender	Gemeinderat
	Herr Dießbacher	Gemeinderat
	Herr Dufter	Gemeinderat
	Herr Geigl	Gemeinderat
	Herr Grimm	Gemeinderat
	Frau Goldbrunner	Gemeinderätin
	Herr Grünäugl	Gemeinderat
	Herr Hogger	Gemeinderat
	Herr Pfannerstill	Zweiter Bürgermeister
	Herr Reichenberger	Gemeinderat
	Herr Rotter	Gemeinderat
	Herr Seichter	Gemeinderat
	Frau Schöndorfer	Gemeinderätin
	Herr Schönwälder	Gemeinderat
	Frau Scholze	Gemeinderätin
	Herr Steinbrecher	Gemeinderat
	Herr Utz	Gemeinderat
	Frau Wolf	Gemeinderätin
	Herr Dr. Zimmer	Dritter Bürgermeister

Entschuldigt/Grund: 2. BM Pfannerstill kommt später (ab TOP 3)

Unentschuldigt: ---

Verwaltung:	Frau Hirsch	Geschäftsführende Beamtin
	Herr Koll	Kämmerer
	Frau Aschauer	Schriftführerin

Gäste: ---

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.27 Uhr

Tagesordnung öffentlicher Teil:

01. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
02. Genehmigung der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 16.06.2010 und 24.06.2010 sowie der Tagesordnung
03. Vorstellung Konzept Biomasse-Heizkraftwerk und Grundsatzentscheidung über Weiterverfolgung dieses Konzeptes
04. Einführung Mittelschule
- Sachstandinformation über Verhandlungen bezüglich Kooperationsvertrag
05. Information über Sitzung des Planungsdialogs am 30.06.2010
06. Verschiedenes
07. Anfragen und Anträge

01. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder und der Beschlussfähigkeit:

BM Holzner begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Ebenso stellt er die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

02. Genehmigung der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 16.06.2010 und 24.06.2010 sowie der Tagesordnung:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 16.06.2010 wird genehmigt.

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 24.06.2010 wird genehmigt.

Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis.

03. Vorstellung Konzept Biomasse-Heizkraftwerk und Grundsatzentscheidung über Weiterverfolgung dieses Konzeptes:

BM Holzner bittet 3. BM Dr. Zimmer um Vorstellung des Biomasse-Heizkraftwerk-Konzeptes.

2. BM Pfannerstill kommt um 19.10 Uhr zur Sitzung. Es sind somit 21 Mitglieder des Gemeinderates inkl. Bürgermeister anwesend und stimmberechtigt.

3. BM Dr. Zimmer geht vorab kurz auf die Entstehungsgeschichte dieser Diplomarbeit ein, ehe er in einer ausführlichen Präsentation das Konzept des Biomasse-Heizkraftwerkes vorstellt.

In der folgenden Diskussion weist **BM Holzner** des Öfteren darauf hin, dass heute noch keine Entscheidung über die Größe und den Standort eines

Biomasse-Heizkraftwerkes, sondern lediglich eine Grundsatzentscheidung getroffen werden soll. Die Frage nach der Größe und des Standortes können behandelt werden, wenn weitere Informationen vorliegen (wie z. B. Ergebnis Rohstoffpotentialanalyse, Kreis möglicher Abnehmer,...). Ein Teil der Gemeinderäte spricht sich für die Einholung einer Rohstoffpotentialanalyse aus und befürwortet die Weiterverfolgung eines Biomasseheizkraftwerks. Der andere Teil spricht sich zuerst für die Festlegung der Größe eines solchen Biomassekraftwerks aus und im Anschluss daran soll eine Rohstoffpotentialanalyse eingeholt werden, da die Größe unmittelbar mit der Rohstoffabnahmemenge zusammenhängt.

GRin Goldbrunner stellt den Antrag, über die Beschlussfassung namentlich abzustimmen.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Dem Antrag von GRin Goldbrunner über den Beschluss zur Grundsatzentscheidung und Weiterverfolgung des Zukunftsprojekts „Biomasse Piding“ namentlich abzustimmen wird zugestimmt.

Abstimmung: JA-Stimmen: 19
NEIN-Stimmen: 2

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt das Zukunftsprojekt „Biomasse Piding“ grundsätzlich weiter zu verfolgen. Die bisherigen Untersuchungen dienen als Grundlage für weitere Prüfungen. Die Verwaltung wird beauftragt eine Rohstoffpotentialanalyse einzuholen und eine eventuelle wirtschaftliche Beteiligung der Gemeinde Piding zu prüfen.

Abstimmung: JA-Stimmen: 11
BM Holzner, 3. BM Dr. Zimmer, GR Seichter, GR Hogger, GR Rotter, GR Utz, GR Bender, GR Argstatter, GR Grimm, GRin Goldbrunner, GR Grünäugl

NEIN-Stimmen: 10
GRin Wolf, GR Steinbrecher, GR Reichenberger, GRin Schöndorfer, GR Geigl, GRin Scholze, GR Schönwälder, GR Dufter, GR Dießbacher, 2. BM Pfannerstill

04. Einführung Mittelschule

- Sachstandinformation über Verhandlungen bezüglich Kooperationsvertrag:

BM Holzner erinnert, dass am 28.04.2010 der Gemeinderat grundsätzlich der Gründung eines Mittelschulverbundes sowie dem Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Kooperationsvertrages zwischen der Stadt Bad Reichenhall und dem Schulverband Piding-Anger zugestimmt hat.

Seitens der Stadt Bad Reichenhall wurde nun ein Entwurf dieses Kooperationsvertrages vorgelegt, der sich größtenteils an die vom Bayerischen Kultusministerium für Unterricht und Kultur erstellte Mustervereinbarung hält. Diese Mustervereinbarung beinhaltet die Möglichkeit, bezüglich des Schulaufwandes keine Ausgleichszahlungen zwischen den Verbundpartnern zu leisten. Nach dem Entwurf des Kooperationsvertrages sollen jedoch die Vertragsparteien sich verpflichten, dem jeweiligen Schulaufwandsträger den durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Sachaufwand für die Schüler zu erstatten, die ihren Hauptwohnsitz im jeweils anderen Einzugsbereich haben.

Nach einer Musterberechnung der Stadt Bad Reichenhall hätte dies zur Folge, dass an die Stadt Bad Reichenhall für jeden Schüler, der aus dem Bereich des Schulverbandes Piding-Anger die Schule in Bad Reichenhall besucht, ein Betrag zu zahlen wäre, der deutlich über den bisher festgelegten Gastschulbeiträgen liegt. Bisher musste vom Schulverband Piding-Anger nur für die Schüler, die die 10. Klasse des M-Zuges besuchen, Gastschulbeiträge gezahlt werden. Aufgrund dieser neuen Regelung müsste der Schulverband Piding-Anger jedoch für **jeden** Schüler, der in Bad Reichenhall die Mittelschule besucht, diesen Ausgleichsbeitrag leisten, was eine enorme Erhöhung der Kosten zur Folge hätte (Mehrkosten für den Schulverband Piding-Anger von rd. 38.000,- € für 2010/2011).

Da im Landkreis andere Mittelschulverbände auf eine Ausgleichszahlung verzichten, kann der Entwurf des Kooperationsvertrages nicht akzeptiert werden.

Am 02.07.2010 erfolgte daher ein Gespräch mit der Stadt Bad Reichenhall. Hierbei wurde der Stadt vorgeschlagen, für Schüler der 10. Klasse des M-Zuges und für Regelschüler einen Ausgleichsbetrag, der von der Stadt ermittelt werden soll, zu zahlen.

BM Holzner stellt nun den Gemeinderäten die Frage, wie er sich beim nächsten Gespräch am 12.07.2010 der Stadt Bad Reichenhall gegenüber verhalten soll. Entweder höhere Kosten in Kauf nehmen, am Kompromissvorschlag festhalten oder nach einer anderen Lösung (z. B. Mittelschulverbund mit einer anderen Kommune) suchen.

In einer kurzen Aussprache kommt man mehrheitlich zu dem Entschluss, dass der Kooperationsvertragsentwurf der Stadt Bad Reichenhall in der vorgeschlagenen Form abgelehnt werden muss. Es soll an dem Kompromissvorschlag festgehalten werden. Ebenso soll man der Stadt Bad Reichenhall signalisieren, dass auch nach einer anderen Lösung (Mittelschulverbund mit einer anderen Gemeinde) gesucht wird.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt als max. Ausgleichszahlungen den von der Stadt Bad Reichenhall ermittelten Betrag für alle Regelschüler und Schüler der Klassen M10 zu leisten. Sollte die Stadt Bad Reichenhall

dem Kompromissvorschlag nicht zustimmen, ist nach einer anderen Lösung zu suchen.

Abstimmung: JA-Stimmen: 21
NEIN-Stimmen: 0

05. Information über Sitzung des Planungsdialogs am 30.06.2010:

BM Holzner informiert kurz über die Sitzung des Planungsdialogs. Für die Gemeinde Piding sind zwei neue Varianten hinzugekommen.

1. Optimierte Aichervariante (730 m Einhausung)
2. Nordumfahrung Piding (600 m Einhausung)

Das Protokoll dieser Sitzung kann im Internet unter:
http://www.abdsb.bayern.de/projekte/zwischenenerg_a8o.php
eingesehen werden.

Desweiteren informiert BM Holzner, dass am 20.10.2010 der letzte Planungsdialog stattfindet und hier die Gemeinde eine Stellungnahme zum Ausbau der A8 abgeben muss.

06. Verschiedenes:

Es folgen keine Wortmeldungen.

07. Anfragen und Anträge:

2. **BM Pfannerstill** bittet die Verwaltung um Erkundigung, wer eine Rohstoffpotentialanalyse durchführen darf und dass über die Vergabe der Rohstoffpotentialanalyse der Gemeinderat abstimmen soll.

Erster Bürgermeister Holzner beendet die öffentliche Sitzung um 20.27 Uhr.

Hannes Holzner
Erster Bürgermeister

Stefanie Aschauer
Schriftführerin